

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

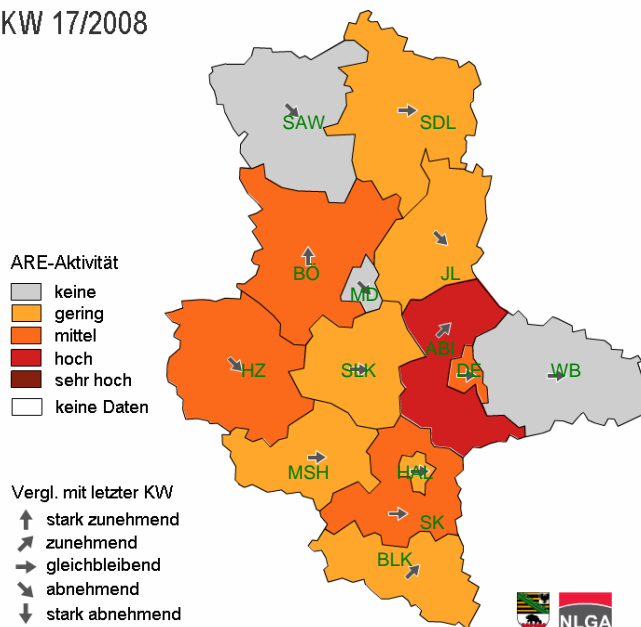
Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 17/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 17/2008



17. KW (21.04.2008 - 27.04.2008)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 149 von 149

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1116 von 14132 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 7,9% (Vorwoche 7,9%)

ARE-Aktivität:

Keine 3 (Vorwoche 3)

Gering 6 (Vorwoche 6)

Mittel 4 (Vorwoche 4)

Hoch 1 (Vorwoche 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus einem der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist gleichbleibend.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 30 Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht.

In 6 Proben wurden Viren nachgewiesen, darunter 1x Influenza-A-, 1x Influenza-B- und 4x Picornaviren. In 4 weiteren Proben steht das Ergebnis der Grippediagnostik noch bis zum Abschluss der Viruskultur aus.

Die Untersuchungsergebnisse weisen darauf hin, dass aktuell bevorzugt mit den zu den Picornaviren gehörenden Rhinoviren als virale Ursache akuter respiratorischer Erkrankungen gerechnet werden muss.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 12 positive Influenzabefunde übermittelt: 12 Influenza-B-Befunde (4x mittels PCR, 8x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 8 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 12 Jahren sowie um 4 Erwachsene im Alter von 51 bis 69 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 4x Saalekreis, 3x Halle (Saale), 2x Anhalt-Bitterfeld, 1x Salzlandkreis, 1x Harz, 1x Börde

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

Wichtiger Hinweis:

Zwischen der 20. und der 42. Kalenderwoche wird es keine Berichterstattung zur Surveillance von Influenza und anderen respiratorischen Erkrankungen geben. Eine Erfragung in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen genannten Zeitraum entfallen.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2008/2009.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de